

Wasserkraft: Nicht um jeden Preis

Die Grüne Stadtratsfraktion sieht die Pläne des Energiekonzerns E.ON für ein neues Wasserkraftwerk am Lech kritisch.



Grundsätzlich stehe man hinter einem weiteren Ausbau der Erneuerbaren Energien, so die Grünen gestern in einer Pressemitteilung. Nur so sei ein wirksamer Klimaschutz möglich.

Allerdings dürfe dieser Ausbau nicht auf Kosten von Naturschutzgebieten gehen. In einem Antrag fordert die Grüne Stadtratsfraktion die Klärung wichtiger naturschutzfachlicher Fragen im nächsten Umweltausschuss. Antragsgegenstand ist auch eine Prognose, wie sich das geplante Wasserkraftwerk auf den Grundwasserspiegel und die Augsburgs Trinkwasserversorgung auswirkt. "Wir hätten nichts erreicht, wenn wir Strom umweltfreundlich produzieren und gleichzeitig enorme Umweltschäden anrichten," so der Grüne Fraktionsvorsitzende Reiner Erben.

Foto: Wasserkraftwerk am Lech in Hochzoll

Artikel vom 12.11.2009 – 00:12 Uhr | bs
Rubrik: Kurznachrichten Parteien Umwelt